Damen Verbandsliga

DJK Käfertal/Vogelst. : SV Waldhilsbach
Sonntag, 20.11.2022, 10:30 Uhr

Kogane in Top-Form

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeberinnen der DJK Käfertal/Vogelst. am vergangenen Sonntag in der Damen Verbandsliga beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte Sabine Lehr. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Elina Kogane nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kogane / Lehr holten mit einem 11:9, 8:11, 11:5, 11:5 gegen Keitel / Ehehalt den ersten Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 2:11, 11:7, 7:11, 11:13 verloren im Anschluss Sommer / Pahl ihre Partie gegen Müller / Schweda. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Elina Kogane gegen Jana Keitel durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sabine Lehr und Petra Müller, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Zwar brachte Nora Schweda Kerstin Sommer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kerstin Sommer mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Melanie Pahl wehrte eine 1:0 Satzführung von Stefanie Ehehalt ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen der DJK Käfertal/Vogelst. und des SV Waldhilsbach in die Box. 2 Sätze lang fand Elina Kogane gegen Petra Müller keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpfte und das Spiel dann doch noch mit 8:11, 8:11, 11:9, 11:4, 11:9 drehte. Was ein Spielverlauf! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sabine Lehr ihrer Gegnerin Jana Keitel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Kerstin Sommer hatte gegen Stefanie Ehehalt trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 7: 11, 8:11, 4:11 kaum eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Mit 11:8, 8:11, 11:5, 11:3 siegte danach Melanie Pahl gegen Nora Schweda und gab dabei nur einen Satz her. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kerstin Sommer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Petra Müller verlor. Recht kurzen Prozess machte dann dagegen Elina Kogane beim 3:0 mit Stefanie Ehehalt. Mit 11:7, 11:6, 7:11, 11:9 siegte Sabine Lehr gegen Nora Schweda und gab dabei nur einen Satz ab. Damit war der 8. Punkt für die DJK Käfertal /Vogelst. im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den TTC Forchheim, während der SV Waldhilsbach am 27.11.2022 gegen die SG Rüppurr antritt.

Statistik:
DJK Käfertal/Vogelst.
Doppel: Kogane / Lehr 1:0, Sommer / Pahl 0:1
Einzel: E. Kogane 3:0, S. Lehr 1:2, K. Sommer 1:2, M. Pahl 2:0
SV Waldhilsbach
Doppel: Keitel / Ehehalt 0:1, Müller / Schweda 1:0
Einzel: P. Müller 2:1, J. Keitel 1:1, S. Ehehalt 1:2, N. Schweda 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (15:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").